



Amerikanische Atomforschung geht über Leichen



Im Jahre 1942 wurde in Amerika das „Manhattan-Projekt“ gestartet, das nicht nur die technische Entwicklung der Atombombe vorsah, sondern auch eine

Im Jahre 1942 wurde in Amerika das „Manhattan-Projekt“ gestartet, das nicht nur die technische Entwicklung der Atombombe vorsah, sondern auch eine medizinische Abteilung beinhaltete, deren Aufgabe es war, die Auswirkung atomarer Verstrahlung am Menschen zu erforschen. Obwohl nun im August 1945 der Zweite Weltkrieg* praktisch schon entschieden war und die japanische Regierung mit der amerikanischen in Friedensverhandlungen eintreten wollte, ging der damalige US-Präsident Truman nicht darauf ein. Stattdessen erfolgte der Abwurf einer Uranbombe über Hiroshima und einer Plutoniumbombe über Nagasaki. Am 1.9.1945 erließ dann der oberste General Douglas MacArthur die Anordnung, dass alle Strahlenopfer Besitzobjekte der amerikanischen Atomforschung seien. Japanischen Ärzten war jegliche Behandlung oder Untersuchung der bereits verstorbenen bzw. noch lebenden Opfer unter Gefängnisstrafe untersagt. Dagegen kamen Scharen amerikanischer Mediziner und Fotografen, um ihre Forschungen, mit Bildern dokumentiert, zu betreiben, wobei sie ihre

Ergebnisse streng geheim hielten.
Laut dem führenden Kopf der
Anti-Atomkraft-Bewegung Japans,
Kazuhiko Kobayashi, wurden
selbst am eigenen amerikanischen
Volk von 1940 bis 1989
Versuche mit Plutonium durchgeführt,
indem man es Impfstoffen
zufügte und u.a. krebskranken
Kindern spritzte, die daraufhin
zum Teil qualvoll starben.
All diese Gräueltaten wurden bis
heute weder aufgearbeitet noch
wieder gutgemacht.
*Nach Deutschlands Kapitulation im
Mai 1945 befand sich Japan noch im
Krieg gegen die USA.

von rh.

Quellen:

Vortrag von Hr. Kazuhiko Kobayashi
am 28.11.13 in Donauwörth,
Deutschland: „Die Folgen von
Fukushima für die Menschen, die
Gesellschaft und die Politik in Japan“
<http://kenfm.de/blog/2013/11/13/kazuhiko-kobayashi/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Atomkraft - www.kla.tv/Atomkraft

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.